

Coaching in Institutionen

Welcher pflegerische Leistungsbereich übernimmt das Pflegepersonal eigenständig?

Vermutlich sind es unter anderem Unterstützungen und Übernahmen von Aktivitäten des täglichen Lebens (z.B. Positionsveränderungen, Nahrungsaufnahme, Ausscheidung).

Benötigen Bewohner / Patienten / Klienten Bewegungsunterstützung?

Vermutlich ja, denn um verschiedenen Aktivitäten im Alltag durchführen zu können, benötigt es Bewegung. Nicht jeder Bewohner/Patienten/Klienten kann diese Bewegungen selbständig durchführen und benötigt folglich Unterstützung.

Klagt das Pflegepersonal über körperliche Beschwerden?

Vermutlich hin und wieder ja, denn Bewegungsunterstützungen können bei komplexen pflegerischen Situationen, für das Pflegepersonal körperlich belastend sein.

Ist in den Institutionen „Kinaesthetics in der Pflege“ ein Thema?

Vermutlich ja, falls Kurse in der Institution angeboten werden. Ebenfalls haben viele Pflegepersonen bereits in einer früheren Anstellung oder in der Ausbildung einen Kurs besucht. Die Lernenden (FaGe, FaBe, HF und FH) besuchen während der Ausbildung einen Kinaesthetics-Grundkurs. Folglich wurde schon viel Geld für dieses Thema investiert.

Wie wird „Kinaesthetics in der Pflege“ in den Institutionen integriert und umgesetzt?

Vielleicht werden Schulungen und Praxisanleitungen angeboten. Vielleicht besteht ein Umsetzungskonzept mit klaren Angaben für eine gezielte Umsetzung. Vielleicht wird Kinaesthetics aber nur ansatzweise umgesetzt.

Implementierung von Kinaesthetics in Institutionen

Kinaesthetics in der Pflege ist ein Bewegungs- und Interaktionsmodell, welches im pflegerischen Alltag immer mehr an Wichtigkeit gewinnt. In den Kinaesthetics-Schulungen wird der Fokus auf die Umsetzungsförderung gelegt. Trotzdem ist in den Institutionen eine Umsetzung von Kinaesthetics oft nur ansatzweise erkennbar. Wir sind überzeugt, dass eine Implementierung von Kinaesthetics ein klar aufgebautes Umsetzungskonzept benötigt. Bedingt durch die Komplexität von Kinaesthetics muss das Umsetzungskonzept so aufgebaut sein, dass ein Veränderungsprozess stattfinden kann. Eine klare Struktur muss für die Institution entwickelt und das Pflegepersonal für die aktive Mitarbeit motiviert werden. Ein hilfreicher Leitfaden (entwickelt von Alessandra Besomi Thalhammer) gibt wertvolle Tips wie ein Kinaesthetics Umsetzungskonzept, angepasst an die Bedürfnisse der Institution, erarbeitet werden kann.

Haben Sie weitere Fragen rund um das Thema Implementierung von Kinaesthetics in Ihrer Institution?

Benötigen sie ein Coaching rund um das Thema Implementierung von Kinaesthetics?

Benötigen Sie Unterstützung bei der Entwicklung eines Kinaesthetics Umsetzungskonzeptes?

Sind Sie interessiert am Leitfaden „Implementierung von Kinaesthetics in Institutionen“? Ansprechpartnerin ist Alessandra Besomi Thalhammer.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Das Kinaesthetics - Ostschweiz Team